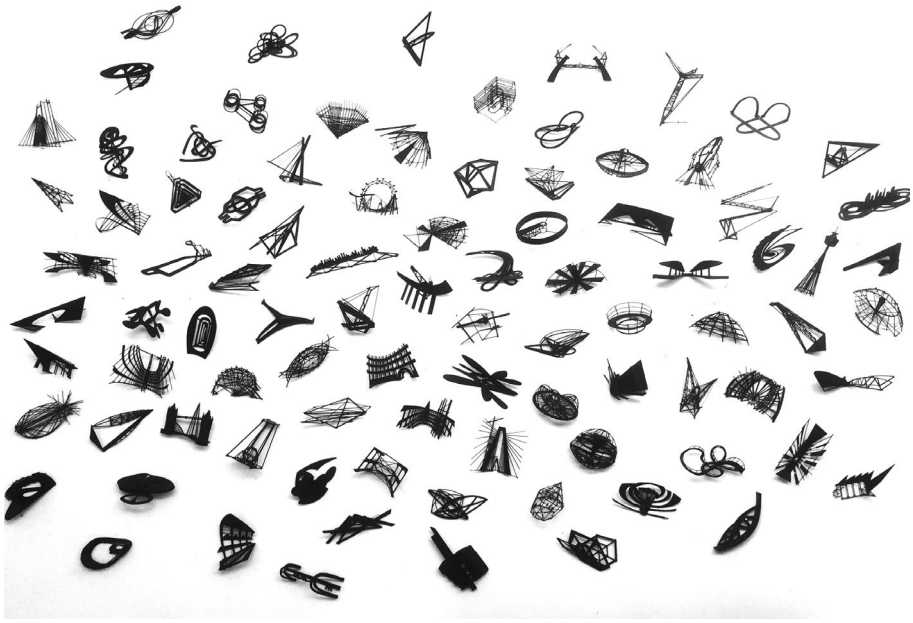
Presseinformation Kunstsommer Burg Wertheim 2018

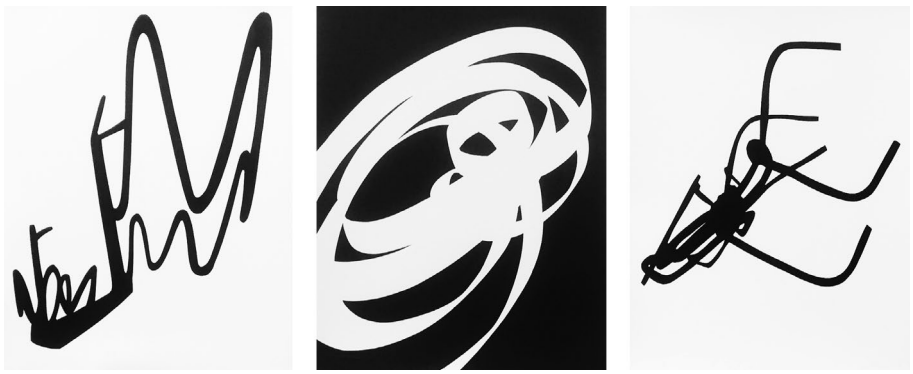
inquiry
artist: SPURENELEMENTE · Constantin Jaxy
location: Burg Wertheim, Neues Archiv (II. OG) · Schloßgasse 11, 97877 Wertheim
open: 31. August bis 23. September · Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr

„… immer auf der Suche nach den Quellen des Schattens und dessen Vieldeutigkeit – aufspürend, abstrahierend, konzeptionell, spielerisch und konsequent in schwarz/weiß umgesetzt."



Exemplarische Installationswolke mit kleinen Wandobjekten

Jaxys Werk ist vielgestaltig: er zeichnet, malt, druckt, stellt Objekte und Skulpturen her, realisiert Installationen. So unterschiedlich die Beschaffenheit der Werke, die dabei entstehen, sein mag - Zeichnungen, Drucke, Bilder, Objekte und Wandobjekte, Raumkonstruktionen, Schattenskulpturen, Licht-Klang-Installationen - so sind doch alle eng miteinander verwoben und jeweils Teile eines gesamtkünstlerischen Ausdrucks. Jede seiner Arbeiten scheint organisch aus einer anderen, schon bestehenden, gewachsen zu sein, jede besitzt Eigenschaften und weist Elemente auf, die sich in veränderter Form auch in seinen anderen Werken wiederfinden.



Exemplarische Drucke auf Papier

Energie, Dynamik, Bewegung: das sind solche Eigenschaften, die durchgängig sowohl in großformatigen als auch kleinen Arbeiten des Künstlers zu finden sind. Mit weitausladender Geste und schnellem Duktus setzt Constantin Jaxy Linien und Zeichen.

ART-isotope • Galerie Schöber

communication
name: Axel Schöber
phone: +49-(0)172-2328866
e-mail: mail@art-isotope.de
url: art-isotope.de

Constantin Jaxy · *1957 in Bremen

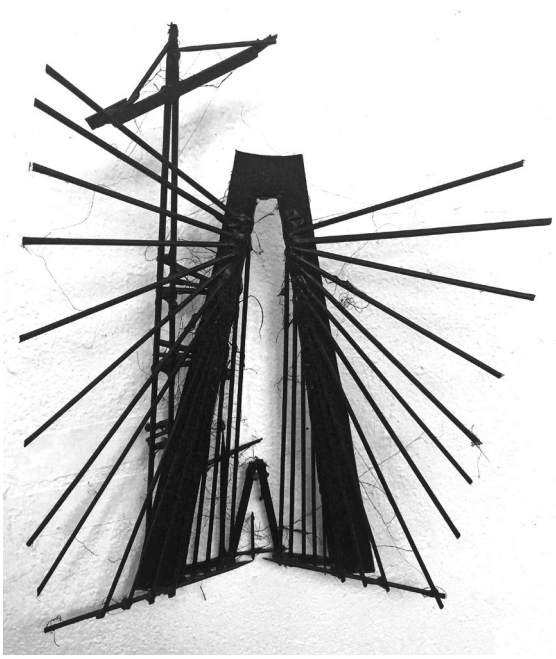
Kurzbiographie

1977–83	Hochschule für Bildende Künste Braunschweig
1982	Meisterschüler bei Malte Sartorius
1985–86	Königliche Akademie für Bildende Künste, Den Haag
1988	Gastdozent Stichting Open Ateliers, Rotterdam
seit 1996	Mitglied im Deutschen Künstlerbund
2001	Interdiszipl. Kulturprojekt MERGE auf Java
2006	Kulturaustausch, Luxun Academy of Fine Arts, Shenyang
2007/08	Lehrauftrag Universität Hildesheim
seit 2014	Lehrauftrag School of Architecture Bremen

Seite 1/2 · bitte wenden

Man spürt förmlich den körperlichen Einsatz, die Bewegung der Hand, die einen weiten Raum auseinanderzieht und in einer gedachten Drehung wieder zusammenkommen lässt.

Auch die kleineren Zeichnungen sind dynamisch bewegt und kontrastreich komponiert. In der Regel sind sie in Schwarz-Weiß und Grautönen gehalten, wobei das zentrale Motiv mit Kreide, Tusche, Graphit oder Acrylfarben, oft auch in Mischtechnik, auf das Bild gesetzt ist. Durch die Beschränkung auf Schwarz-Weiß-Töne erreichen auch die kleinsten Arbeiten eine beeindruckende Intensität und Kraft.



‚Kleiner Dreher' · ‚Blüte' und ‚Spurenelement' · Exempl. Objekte aus Stahl bzw. Karton / Plastik

Was so gut wie alle Werke auszeichnet, ist ihre Affinität zum Technischen, zum Architektonischen und Konstruierten. Der Künstler ist in der Tat fasziniert von der Konstruktion - ob dies nun reale, gebaute Architektur ist, wie zum Beispiel eine Brücke, ein Stadion oder die Kuppel des Reichstages, ob es technische Gebilde sind, wie Kräne am Hafen oder eine Achterbahn, oder ob es das Verwirrspiel des überdehnten Schattenwurfs eines Baugerüstes ist, das in der Dynamik bühnenbildartige Wirkung erreicht.

In kontinuierlich geführten Skizzenbüchern, aber auch in unzähligen Fotos hält Jaxy solche Eindrücke und Bilder fest. Sie dienen ihm als unerschöpflicher Form- und Motivfundus, aus dem er völlig spontan das eine oder andere Element herausnimmt und zu einem neuen Bild, einem neuen Objekt oder einer neuen Lichtskulptur verwandelt, und das mit beeindruckender Phantasie, Experimentierfreudigkeit und Vitalität.

Dr. Katerina Vatsella

Preise und Stipendien (Auswahl)

1985–86	Deutscher Akad. Austauschdienst, Den Haag
1987	Kunstpreis Junger Westen, Kunsthalle Recklinghausen
1991	Deutsche Akademie Rom – Olevano Romano
1992	Kunstfonds e. V. Bonn
1997	Grosser Preis, Intern. Biennale für Zeichnung & Druckgrafik, Györ/Ungarn Arbeitsstipendium Land Niedersachsen
2000	Preis der Intern. Art-Triennale Majdanek, Lublin
2004	Preis für Installation & Environment mit Jos Janssen, Intern.Wettbewerb für elektronische Musik und künstlerischen Klangfilm, Bourges/Frankreich
2007	Preis für Platzgestaltung mit Großskulptur, Bremen
2009	Stiftung Bartels Fondation, Basel

hints

Gerne stellen wir Ihnen hochauflösendes Bildmaterial für Ihre Berichterstattung zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Künstlers:
constantinjaxy.de

Seite 2/2 · bitte wenden